



## Information rund um das Thema Energie (-4-)

### Gewerk Heizung

### Empfehlungen zum energiesparenden Betrieb moderner Heizungsanlagen

Sehr geehrter Nutzer, sehr geehrte Nutzerin,

nachfolgend hat das Hochbauamt praxisnahe Empfehlungen für den energiesparenden Betrieb von Heizungsanlagen zusammengestellt.

In den letzten Jahren hat die Stadt Bayreuth viele Investitionen im Bereich Wärmedämmung und vor allem in Erneuerung und Optimierung von Heizungsanlagen getätigt.

Die bisher erzielten Einsparungen gehen in Einzelfällen sogar über den deutschlandweiten Trend hinaus. Diese sehr guten Ergebnisse werden nur durch die reibungslose Zusammenarbeit zwischen Mensch und Technik erzielt.

**An uns werden immer wieder Anfragen bezüglich "Sondernutzungen" gestellt.**

**Hierfür auch die nachfolgenden Hinweise:**

- Die modernen Steuerungen sind grundsätzlich witterungsgeführt, d.h. ein Außenfühler steuert die Temperatur der Heizkreise und somit auch der Heizkessel.

- Jede Liegenschaft verfügt über sogenannte Heizkreise.

Diese können unterschiedliche Gebäudeteile umfassen oder aber auch gewisse Nutzungszonen (z.B. die Verwaltung einer Schule oder Turnhallen).

- Der Hausmeister oder das technische Personal muss über die Aufteilung der Heizkreise informiert sein!

- Die vom Hochbauamt in den letzten Jahren erneuerten Heizungsanlagen verfügen durchgehend über die Möglichkeit, Wärme zeitgesteuert zur Verfügung zu stellen.

In der nutzungsfreien Zeit wird die Temperatur abgesenkt oder ganz heruntergefahren.

- Dazu sind die Nutzungszeiten in das Zeitschaltprogramm einzugeben!

(z.B. bei Schulen die Ferien und Sondertage z.B. Elternsprechtag usw.)

- Bei älteren Liegenschaften kann es sein, dass es wenige oder nur einen Heizkreis gibt.

Das ist nun mal so und lässt sich auch nicht ohne große Generalsanierungen von heute auf morgen beseitigen.

**Aber auch hier gibt es die Möglichkeit energiesparend zu heizen:**

- Gerade in Fällen wo zum Beispiel Verwaltungen in Schulen in den Ferien natürlicherweise Wärme benötigen, muss das Zeitprogramm für diesen Heizkreis auf die Bedürfnisse der Nutzer eingestellt werden (z.B. 8:00 bis 16:00 Uhr).

**Dazu müssen aber die noch über diesen Heizkreis versorgten Räume, die in dieser Zeit keine Wärme benötigen, mittels des Thermostatventils am Heizkörper z.B. auf das Frostschutzsymbol gestellt werden.**

**Bei Ferienende sind diese Heizkörper rechtzeitig wieder in Betrieb zu nehmen.**

**In den Wintermonaten hat es sich durch die evtl. Auskühlung der Räume gezeigt, die Frostschutzeinstellung bereits am Freitag zurückzunehmen, damit am Montag die jeweiligen Temperaturen erreicht werden können.**

Über die Funktionsweise von Thermostatventilen hat das Hochbauamt eine separate Informationsschrift verfasst. Diese kann jederzeit bei uns angefordert werden.